

# SELEKTIVES TROCKENSTELLEN

Diplomarbeit zur Agrartechnik - Höhere Fachschule Inforama

SIMON MEIER

## Ziel

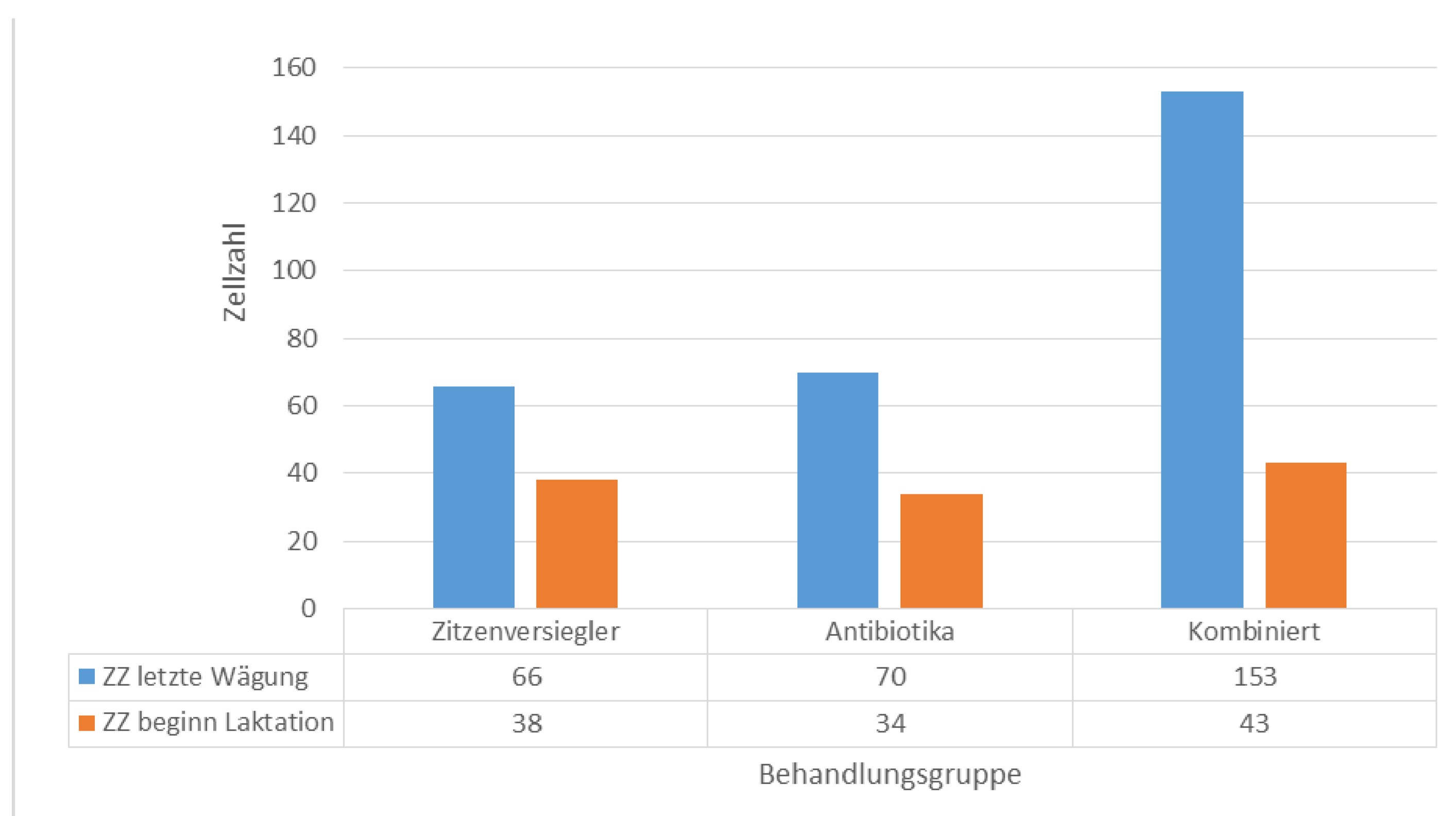
Anhand eines Vergleichs zum Einsatz von Zitzenversiegler und Antibiotika beim Trockenstellen werden in der Arbeit die Einflüsse verschiedener Faktoren auf die Eutergesundheit aufgezeigt. Beim selektiven Trockenstellen spielt die Beurteilung des Einzeltieres vor dem Galtstellen mit der vorhandenen Datengrundlage eine wichtige Rolle. Werden diese Daten richtig interpretiert kann der Antibiotika-Einsatz minimiert werden ohne die Eutergesundheit der Herde zu gefährden.

## Material und Methode

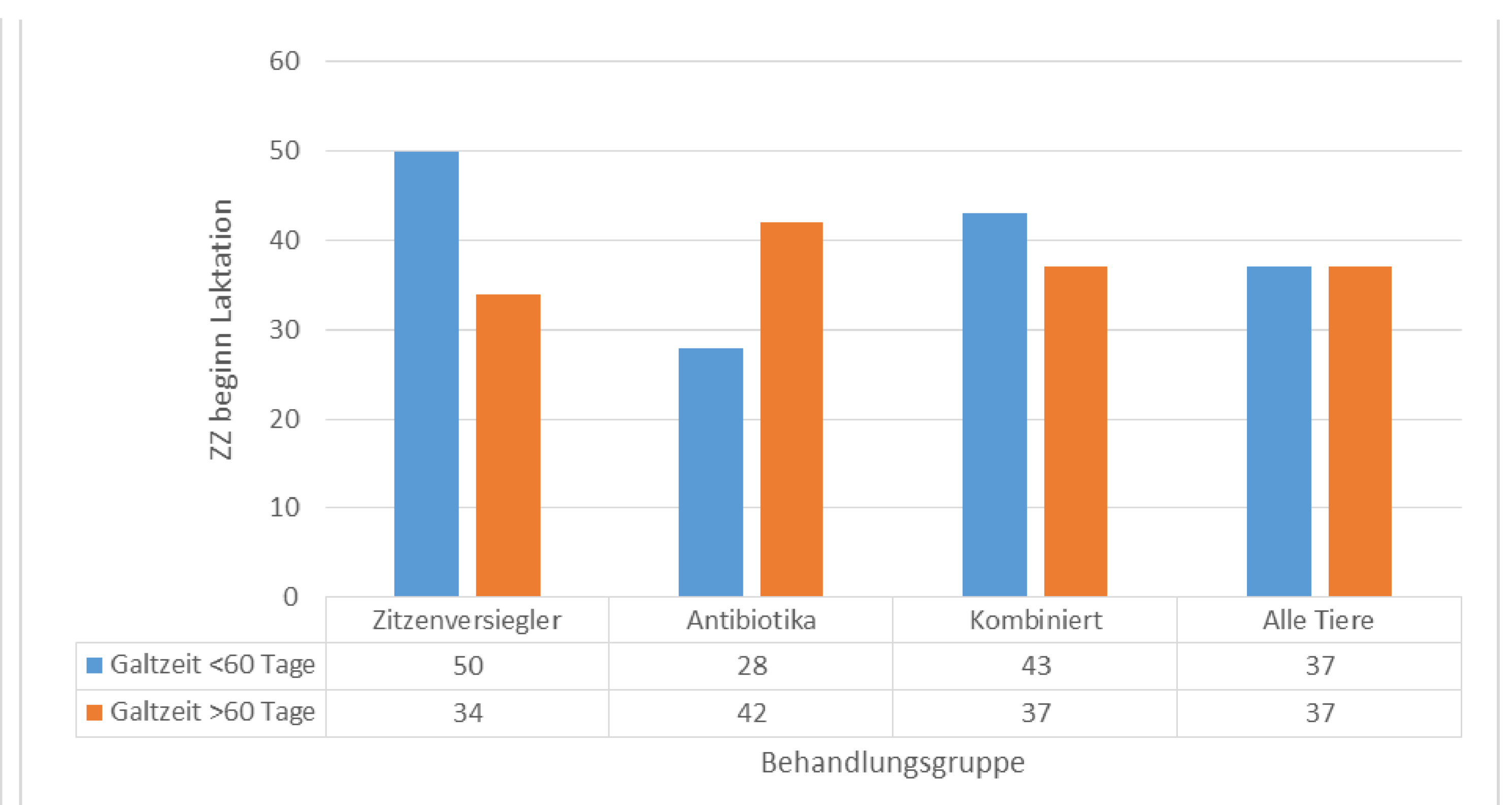
Die Daten für die Auswertung stammen von drei verschiedenen Betrieben mit einem Umfang von Total 240 Milchkühen. Berücksichtigt wurden die Angaben zu Zellzahlen, Milchmenge, Alter des Tieres, Mastitisvorgeschichte, Länge der Galtphase sowie die Länge der Laktation. Allfällige Schalmtest-Resultate und bakteriologische Milchuntersuchungen wurden nicht die Arbeit miteinbezogen. Als Parameter für die Eutergesundheit wurden die Zellzahlmessungen aus der Milchleistungskontrolle sowie aufgetretene Mastitisfälle berücksichtigt.

## Ergebnisse

Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Zellzahl Beginn Laktation beim Einsatz von Zitzenversiegler zu Antibiotika nicht signifikant unterscheiden. Ebenso ist mit keinem erhöhten Mastitisrisiko Beginn Laktation zu rechnen. Wird die Galtzeitdauer in die Beurteilung einbezogen, zeigen leicht signifikante Ergebnisse, dass bei einer normalen Dauer von unter 60 Tagen, die Gruppe Antibiotika tiefere Zellzahlen Beginn Laktation aufweisen. Verlängert sich die Galtzeit auf über 60 Tage zeigt sich der Einsatz von Versiegler als leicht vorteilhafter in Bezug zur Zellzahl Beginn Laktation. Zudem stellte sich heraus, dass sich die Zellzahlen mit steigendem Alter der Kühe signifikant verschlechtern. Demnach wurde auf den Betrieben auch mehr auf antibiotikahaltige Präparate zum Trockenstellen zurückgegriffen bei fortgeschrittener Laktationsnummer. Bei der Milchleistung der letzten Wägung vor dem Galtstellen konnten keine signifikanten Unterschiede zwischen den Gruppen gefunden werden. Schwache Korrelationen zeigen jedoch, dass bei einer Milchleistung von unter 20 kg zum Galtstellen, Versiegler leicht im Vorteil ist. Liegt die Milchleistung bei über 20 kg Tagesmilch, hat der Einsatz von Antibiotika tiefere Zellen zur Folge. Dies in Bezug auf die Zellzahlen Beginn Laktation.



Vergleich Zellgehalt vor und nach Galtphase bei verschiedenen Behandlungsformen



Vergleich Zellgehalt Beginn Laktation bei «normaler» und «verlängerter» Dauer der Galtzeit

## Schlussfolgerungen

Optimaler Einsatzbereich von Zitzenversiegler:

- Gesunder Betrieb mit Tankzellzahlniveau von unter 150'000 Zellen/ml
- Zellzahlwert vor dem Trockenstellen von unter 150'000 Zellen/ml und keine Mastitisvorgeschichte
- Milchleistung von höchstens 20 kg Tagesmilch zum Trockenstellen
- Eine verlängerte Galtzeit von über 60 Tagen ist vorhersehbar
- Auch wenn Antibiotika eingesetzt werden muss, sollte ein kombinierter Einsatz mit Versiegler überdacht werden